

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

187 (11.7.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 187.

Donnerstag den 11. Juli

1850.

Bekanntmachung.

(2) [Aufforderung.] Alle Jene, welche an den dahier verstorbenen k. großbritanisch-hannövrischen Rittmeister a. D., Eberhard Gerstlacher, eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, innerhalb 8 Tagen spezifizierte Forderungszettel bei Notar Kasz, Amalienstraße Nr. 1, dahier abzugeben.

Karlsruhe den 4. Juli 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Am Freitag den 12. d. M. wird Nachmittags um 2 Uhr eine Partie abgängiges Eichen- und Tannenholz, von einer abgebrochenen Brücke herrührend, zu Rüppurr bei dem Hengststalle öffentlich meistbietend versteigert.

Karlsruhe den 9. Juli 1850.

Großh. Landesgestüteskasse.

M. Krauß.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Eggenstein, werden Samstag den 13. d. M. gegen gleich baare Zahlung im Walde öffentlich versteigert:

1 Klafter forten Scheitholz und

16 " " Prügelholz.

Die Zusammenkunft ist Nachmittags 2 Uhr am Mühlburgerthor dahier.

Karlsruhe den 9. Juli 1850.

Großh. Hof-Forstamt.

J. A. d. H.-F.-M.

Erdelmeier.

(1) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Gastwirth J. Gierich dahier gehörige zweistöckige Eckhaus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau in der Langen- und Kreuzstraße, neben Buchbinder Haas und Metzgermeister E. Dietrich, mit der darauf ruhenden Schilbwirtschaftsgerechtigkeit zur Stadt Pforzheim

Dienstag den 6. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei dießseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätungspreis ad 20,000 fl. oder mehr geboten ist. Karlsruhe den 2. Juli 1850.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vtl. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße (alte) Nr. 3 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern,

Küche, Keller, Holzplaz nebst Speicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden; auch ist daselbst ein Mansardenzimmer mit oder ohne Bett sogleich zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 17 ist in der bel-etage eine Wohnung, bestehend in 4 — 6 schön ausgemachten Zimmern, sammt allen dazu gehörigen Erfordernissen, zu vermieten.

Brunnenstraße Nr. 6 ist im 2. Stock sogleich oder bis den 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller und Holzplaz.

Karlsstraße Nr. 14 ist der 2. und 3. Stock, jeder in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Speicher und den sonstigen Erfordernissen bestehend, bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hintergebäude.

Langestraße Nr. 195 sind im untern Stock 2 — 3 Zimmer nebst den übrigen Erfordernissen sogleich beziehbar, zu vermieten; auch können sie an ledige Personen mit oder ohne Möbel abgegeben werden.

Spitalstraße Nr. 32 ist im Avantcorps eine kleine Wohnung an eine stille Familie auf den 23. Juli d. J. zu beziehen; daselbst ist auch 1 Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. August zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 107.

Waldstraße Nr. 32 a. ist der 2. Stock in 7 Zimmern, Alkof und den übrigen Erfordernissen bestehend, und im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 23. Juli oder 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Waldstraße (alte) Nr. 35 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Laden mit 2 langen Fenstern, 3 Zimmern, Küche, große Werkstätte mit 3 Fenstern, Keller, Speicher, Holzstall, Antheil am Waschhaus, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Waldstraße Nr. 36 — bei Metzgermeister Häuser — sind zwei Logis bis den 23. Oktober zu vermieten, eines im 2. Stock mit drei auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzlage und verrohrter Speicherkammer; das andere im untern Stock mit einem großen Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, Alkof und Holzlage. Näheres beim Eigentümer selbst.

Waldstraße (neue) Nr. 42, nahe am Ludwigplaz, ist im untern Stock ein großes hübsches möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. August bezogen werden.

Bähringerstraße (neue), nahe der polytechnischen Schule, sind folgende Logis zu vermieten: im Vorderhaus der untere Stock mit 3 Zimmern sammt Zugehör; der mittlere Stock mit 5 Zimmern

sammt Zugehör; der dritte Stock mit 3 Zimmern sammt Zugehör bis den 23. Oktober, so wie im Hintergebäude zwei kleine Zimmer sammt Zugehör, das eine bis zum Juliquarter, das andere bis Oktober. Näheres neue Herrenstraße Nr. 62.

Zähringerstraße Nr. 48 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder bis zum ersten August zu vermieten.

Zirkel (innerer) ist der dritte Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Kammern, Waschhaus und großem Trockenspeicher, bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Hoffischer Kaufmann, Lyzeumsstraße Nr. 1.

Am Eck der Amalien- und neuen Waldstraße Nr. 23, der Versorgungsanstalt gegenüber, ist der 3. Stock mit 5 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und 2 verrohrten Speicherkammern auf den 23. Juli oder 23. Oktober im Ganzen oder auch theilweise zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] Eine kleine Familie sucht bis 23. Oktober in Mitte der Stadt ein freundliches Logis von etwa 5 Zimmern und übrigen Erfordernissen. Adressen wollen im Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuch.] 6,600 fl. werden auf ein Haus als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres hierüber neue Waldstraße Nr. 40.

(1) [Stellegesuch.] Ein junger Mann, welcher schon in Apotheken als Stößer servirte und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine ähnliche Stelle oder sonst Beschäftigung zu erhalten. — Zu erfragen im Gasthaus zum Kranz.

(1) [Dienstgesuch.] Eine geübte Köchin, die gute Zeugnisse über ihre Leistungen zu geben vermag, wünscht einen passenden Dienst, wo sie gleich eintreten könnte. Näheres Stephaniensstraße Nr. 31.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weisnähen wohl erfahren ist, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Ritterstraße Nr. 12 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, das Allem vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich einen Platz als Köchin oder zu Kindern. — Näheres Zähringerstraße Nr. 39 im dritten Stock.

In der neuen Zähringerstraße Nr. 15, im 3. Stock, sucht Jemand Beschäftigung in und außer dem Hause.

Ein stark benütztes, in Form einer Brieftasche gebundenes und mit den Buchstaben L. St. bezeichnetes Gebetbuch ist vor einiger Zeit verloren worden, oder irgendwo liegen geblieben. Der jetzige Besitzer wird höflichst ersucht, dasselbe Erbprinzenstraße Nr. 37 im 3. Stock gegen eine Belohnung abzugeben. — Auch wurde vor einigen Tagen auf dem Wege von der Erbprinzenstraße nach dem Bahnhofe eine silberne Brille verloren, und wird an den redlichen Finder dasselbe Ersuchen gestellt.

Ein ganz neues Pianoforte ist billig zu verkaufen oder zu vermieten im öffentlichen Geschäfts-Bureau von Ed. Mors, Kasernenstraße Nr. 1.

Es ist Folgendes billig zu verkaufen: eine Hobelbank, eine Klopsäge, eine Wanduhr, eine Hängelampe und ein großes Blechfenster. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

Zähringerstraße Nr. 10 steht eine Droschke, zum einspännig Fahren, wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

Ein fünftaktiges Klavier ist billig zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 34 im mittlern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Von der so sehr beliebten roth marmorirten Kernseife à 16 kr. per \mathcal{R} ,

weiße Talgseife

grau marm. Talgseife } à 14 kr. per \mathcal{R} ,

roth

bei Parthien billiger, habe ich so eben wieder eine frische Sendung erhalten, welche ich zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Bleich-Anzeige.

Für die schon längst bestehende und als vorzüglich gut anerkannte

Langensteinbacher Naturbleiche

nehme ich noch fortwährend Leinwand, Garn ic. ic. zum Bleichen an, und bemerke, daß bei derselben keine schädliche Bleichmethode angewendet wird. Ich sehe daher gleich frühern Jahren einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen.

Conradin Saagel.

Besten reinsten Frucht- und Tresterbranntwein, sowie feinstes altes Kirsch- und Zwetschgenwasser zum Ansetzen der Früchte empfiehlt billigt

Ferd. Schneider,

Eck der neuen Wald- und Amalienstraße, der Versorgungsanstalt gegenüber.

Gypsfiguren-Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich ein reichhaltiges Lager von allen Sorten Gypsfiguren verfertigt habe, und bitte um gefällige Abnahme, indem mein Aufenthalt nur noch 8 Tage währt.

Meine Wohnung ist Langestraße Nr. 125, neben dem goldenen Hirsch.

Ludwig Luciniani.

Blumen für Todte zu schmücken.

Ich habe eine Sendung Blumen erhalten, worunter eine Auswahl schöner Bouquets, Bracelets und eine neue Art Kopfkranze, die sich durch Schönheit auszeichnen, auch Rüsche für Häubchen und Hüte, welche ich besonders billig abgeben kann.

Julius Löw, Langestraße Nr. 107,

neben der Stadt Straßburg.

Ich werde mich nur noch zwei Tage hier aufhalten.

Professor Robinson.

Zu dem heute Abend 7 Uhr an der Knielinger Schiffbrücke stattfindenden Wettwassertreten werden vor dem Mühlburgerthore eine Anzahl Leiterwagen bereit stehen, wo die Schaulustigen, zu 2 kr. die Person, mitfahren können.

Stigum.

CIGARREN.

Als Kenner und Verehrer einer feinen Cigarre fühle ich mich verpflichtet eine höchst angenehme und preiswürdige Cigarre (DOCKS) bei Herrn Kaufmann Ammon zu empfehlen; die Probe wird meine Empfehlung rechtfertigen.

Ein Cigarren-Raucher.

Garten = Musik,

unter Leitung des Hrn. Kapellmeisters Frick, findet heute in der

Bierbrauerei von **Karl Neble** bei günstiger Witterung statt.
Anfang 5 Uhr.

Bürgerwehr.

I. Banner. Donnerstag den 11. d. M. rückt das 1. Banner zu einer Exercir-Übung aus. Die Mannschaft versammelt sich präcis 6 Uhr mit Gewehr und Kappen, ohne Patronentasche und Säbel, vor dem Ludwigsthor. — Die früher übliche Sommerkleidung ist zugleich gestattet.

Karlsruhe den 10. Juli 1850.

Der Bannerführer ad interim.

Fortsetzung der Versteigerung des

Eduard Höber'schen Modewaarenlagers,

und zwar mit Abänderung der frühern Anzeige in folgender Ordnung:

Donnerstag den 11. Juli d. J.,

Morgens von 9 — 12 Uhr:

Seidenstoffe, seidene Chales, seidene Strümpfe, Echarpes;

Nachmittags von 2 — 5 Uhr:

verschiedene Sommerstoffe, confectionirte Gegenstände zc.

Freitag den 12., Morgens von 9 — 12 Uhr

und Nachmittags von 2 — 5 Uhr:

die vollständige Ladeneinrichtung und Geschäftsgeräthschaften, bestehend in:
Fach von Mahagoniholz, eisernen bronzirten Ladentischen mit Marmorplatten, Del- und Gaslampen nebst Leitung, Pulte, Schreibtischen und Kontorstühlen, großem Toilette-Spiegel (Psyche), Brückenwaage und andern Geräthen.

Samstag den 13., Morgens von 9 — 12 Uhr

und Nachmittags von 2 — 5 Uhr:

Seidenzeug- und sonstige Reste, Ballkleider, Gimpen, Franssen, Tülle, Crepes, Glace-Herren-Handschuhe.

Freiwillige Feuerwehr.

Unter Bezug auf die Veröffentlichung vom 15. v. M., wornach die diesjährige Generalversammlung Montag den 22. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, im großen Rathhaussaale abgehalten wird, machen wir weiter bekannt, daß die Mitglieder des Corps dabei in der Feuerwehrdienstkleidung erscheinen. — Zugleich wird bemerkt, daß die geprüfte erste Jahresrechnung von morgen an, 8 Tage lang, jeden Abend von 6 — 8 Uhr, in der Lesegesellschaft zur Einsicht aufgelegt ist.

Karlsruhe den 10. Juli 1850.

Der Verwaltungsrath.

Warnung.

Da in neuerer Zeit häufig unbefugter Weise in der Alb gefischt wurde, so sehe ich mich veranlaßt, zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß ich der Pächter der Albfischerei vom Badhaus in Beiertheim an bis zur Ettlinger Stärkefabrik bin, und daß ich gegen Jeden, welcher fernerhin unberechtigter Weise in diesem Bezirke fischt, die gesetzliche Strafe nachsuchen werde.

Friedrich Steinius,
zum Hirsch in Rüppurr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 10	27" 8"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 12	27" 8"	"	Regen
6 " Abd.	+ 11½	27" 9"	"	unwölkt



„Die Vereinigung.“

Konzessionirte Anstalt zum Schutze und zur Beförderung deutscher Auswanderer.



Regelmäßige Expedition auf gekupferten Dreimastern erster Klasse

über **Havre, Rotterdam, Antwerpen, Bremen, Hamburg und Liverpool nach Nord- und Südamerika, Californien und Australien.**

Ueber jeden dieser Häfen können durch diese Anstalt Ueberfahrtsverträge zu den billigsten Preisen und vortheilhaftesten Bedingungen abgeschlossen werden.

Fester Ueberfahrtspreis frei ab Mannheim über Liverpool nach New-York:

per Erwachsenen 68 fl.
per Kind vom ersten bis zwölften Jahre 54 fl.

In diesem Preis ist der vollständige Seeproviant und frei Logis und Verköstigung während des Aufenthalts in Liverpool begriffen.

Frei ab Mannheim über Bremen nach New-York:

per Erwachsenen 70 fl.
per Kind von einem bis zehn Jahren . 54 fl.

In diesem Preise ist die vollständige Verköstigung, bestehend in gut zubereiteter Schiffskost, inbegriffen.

Karlsruhe.
Karl Krub,
am Rappurerechthor.

Mannheim.
Walther S. Reinhardt,
Lit. P. 3 Nr. 12, Eck des Strohmärktes.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Rheinel, Kfm. v. Lahr. Dr. Ballon, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Kimpfen, Part. v. Bern. Dr. Gräbner, Kfm. v. Mainz. Dr. Horst, Kfm. v. Panau. Dr. Krigel, Kfm. v. Lahr. Dr. Schangenberg, Pfarrer von Wied. Dr. Quilling, Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Dr. Burkard, Hofmeister v. Baden. Dr. Baierödörfer, Kfm. v. Landau. Dr. Neuffert, Def. v. Randel.

Englischer Hof. Herr Astor, Rent. m. Bed. u. Dr. Armstrong, Rent. v. Neuyork. Dr. Colle u. Dr. Thouvenel, Rent. v. Blamont. Dr. Sahn, Dr. d. Theol. m. Fam. v. Bönningheim. Dr. Edel, Professor v. Straßburg. Dr. Böhler, Rent. m. Fam. v. Genf. Herr Sorell, Rent. mit Fam. u. Bed., Dr. Middleton, Rent. m. Gat. u. Dr. David, Rent. a. England. Herr Mezger, Kfm. v. Krefeld. Herr Groos, Kfm. v. Heidelberg. Dr. Schloß, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Britsch, Kfm. v. Auerbach. Dr. Theobald, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Hirn, Kfm. v. Mühlhausen. Dr. Breit-schwert, Pfarrer v. Müdesheim.

Erbrinzen. Dr. Graf v. Pourtales mit Sohn und Bed. von Paris. Dr. Wolff, Ingenieur m. Gat. v. Zweibrücken. Dr. Roggath, Part. m. Fam. v. Köslin. Herren Ball, Rent. v. Neuyork. Dr. Pais, prakt. Arzt v. Thingen. Dr. Oppenheimer, Kfm. v. Hamburg. Herr Davel, Rent. m. Gat. a. England. Dr. Rosenthal, Dr. Michels u. Dr. Nieter, Kf. v. Duisburg. Dr. Scheer, Kfm. v. Mannheim. Dr. Altenfort, Rent. m. Fam. v. Bremen. Dr. Wellesley, Rent. m. Gat. v. London. Dr. Baron v. Drak v. Stuttgart. Dr. Weik, Kfm. v. Leipzig.

Geist. Dr. Hul, Kfm. v. Lahr. Dr. Bertheimer, Hdm. v. Durbach. Dr. Härber, Rothgerber v. Hall. Dr. Pfening, Part. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Dr. Perstein, Hdm. v. Babenberg. Dr. Goth, Part. v. Weinheim. Dr. Jäger, Hdm. m. Sohn v. Jöhligen. Dr. Noldenhausner, Dr. v. Homburg. Mad. Spinner v. Zürich.

Goldener Ochse. Herr Mauerhofer, Kfm. von Lan-

genau. Dr. Mayer, Kfm. u. Mad. Berna m. Tochter v. Nassau. Dr. Adler, Kfm. m. Tochter v. Forzheim. Herr Baron v. Lampert m. Fam. v. Saverne.

Nassauer Hof. Dr. Järth, Kfm. v. Eppingen.
Römischer Kaiser. Herr Erhard, Part. von Genf. Dr. Schwarz, Partik. von Mainz. Dr. Graf v. Sponeck, Rent. v. Gernsbach. Dr. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Dunand, Rent. v. Straßburg.

Rothes Haus. Dr. Hüttemann, Verwalter v. Thiergarten. Dr. Benz, Kfm. m. Fam. v. Ulm. Herr Gerlach, Part. v. Freiburg. Dr. Spiz, Part. m. Tochter v. Heidesberg.

Sonne. Herr Ulrich, Kfm. v. Schmalkalden. Fräul. Duser v. Burgheim.

Stadt Pforzheim. Herr Schmidt und Herr Benz, Diak. v. Duirndelm.

Weißer Bär. Herr Bergfeld, Part. v. Berlin. Dr. Ziegler, Partik. v. Rothen. Dr. Desaillet, Geistlicher von Lyon. Dr. Pfister u. Dr. Syfrig, Part. v. Thalwil. Dr. Suberger, Kfm. v. Ulm. Dr. Weber, Def. v. Hohenheim. Dr. Devadder, Rent. m. Fam. v. Brüssel. Dr. Böttinger, Kfm. m. Gat. v. Lyon. Dr. Böttinger, Part. v. Glasgorn.

Weißer Löwe. Herr Mezger, Hdm. v. Mühlbach.

Wiener Hof. Dr. Bruder, Part. v. Viberach.

Zähringer Hof. Dr. Baron v. Middleton mit Bed. a. England. Dr. Eppelin, Amtsrevisor v. Pforzheim. Dr. Konfers u. Dr. Burggraf, Appellationsräthe v. Brau. Dr. Eppelin, Notar v. Seelbach. Mad. Meyer m. Tochter v. Paris. Dr. v. Kettich, k. preuß. Major v. Berlin. Herr Hungerbücher, Dr. d. Theol. a. d. Schweiz. Dr. Thevan, Arzt u. Mad. George v. London.

In Privathäusern.

Bei Zimmermeister Künzle: Frä. Colleder v. Lahr. — Bei Kassier Wielandt: Fräul. Herrer v. Bruchsal. — Bei Revident Braun: Dr. Strauß, Landgerichtsassessor v. Mißelstadt. — Bei Kaufm. Niemy: Dr. Böckle, Bärenfabr. von Straßburg. — Bei Domänendirektor Feibing: Herr Pittt, Pfarrer v. Bonn. — Bei Antiquar Auerbach: Mad. Oppenheimer v. Hohenheim. — Bei Rechnungsrath Sevin: Dr. Best, Kfm. v. Basel.